

7. N. 182.133

München d. 13. Juli, 02.

Maria Josefastanc 7/4

Verehrtester Herr Dr. Kienzl!

Die Anzeige vom Tode Ihres verehrten
Herrn Vaters wurde mir von Berlin
nach München nachgeschickt, daher die
unlücksame Verzögerung meiner Kennt-
nissnahme. Unter denen habe ich auch
einen ehrenvollen Hinweis auf die mannig-
fachen Verdienste des Dahingegangenen
in den Münchener Neuesten Nachrichten
gelesen. Da ich die Ehre und Freude
hatte, Ihren Herrn Vater persönlich
zu kennen, aufzufinde ich mit Ihnen und
den Ihrigen den unersetzlichen Verlust
und bitte Sie den Ausdruck meines
herzlichen Missgeföhls anzugeben,
welches zu wollen.

Mit herzlichem Müssen auf Sie Herr
Dr. und Ihre verehrte Frau Gemahlin
bin ich ergetraut Ihr
Johannes Miernd.

